

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 79 (1985)
Heft: 8

Rubrik: Anzeigen ; Aus den Vereinen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen

Basel: Sonntag, 28. April werden erstmals zwei Gottesdienste angeboten, um 10.00 Uhr und um 14.30 Uhr jeweils im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Film: «Das Grabtuch von Turin» – eine Spur von Jesus Christus? Vormittags Kaffee, nachmittags Imbiss. Kinderhütendienst. Freundlich lädt ein: H. Beglinger

Frutigen: Sonntag, 28. April 1985, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Film und Zvieri. Alle sind freundlich eingeladen. Pfarrer H. Giezendanner

Grenchen: Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindegemeindeaal der Zwinglikirche. Anschliessend Kaffee und Zusammensein. Freundlich lädt ein: H. Beglinger

St. Gallen: Gehörlosenbund. Samstag, 20. April, 14.30 Uhr freie Zusammenkunft im Restaurant «Dufour». Herr Willi Meierhofer aus Amriswil zeigt uns seine zum Teil lustige Filmserie. Es werden noch wichtige Mitteilungen zum Ausflug nach Sörenberg bekanntgegeben. Zu diesem Anlass lädt freundlich ein der Vorstand

Thurgau: 21. April 1985, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der evangelischen Kirche Weinfelden. Anschliessend gemeinsames Zvieri im Saal des Hotels «Traube». Freundliche Einladung. Pfarrer W. Spengler

Wattwil und Glarus: 28. April 1985, 14.45 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Uznach. Anschliessend Beisammensein im Pfarrhaus. Freundliche Einladung. Pfr. W. Spengler

Bellevoie, 2800 Delémont. – **Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Marcus Huser, Feldeggstrasse 71, Postfach 129, 8032 Zürich, Tel. 01 251 05 31. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub, Tel. 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Tel. 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Hedi Ziswiler, Buchlikenweg 5, 6210 Sursee, Tel. 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hölzlistrasse 17, 8636 Wald, Tel. 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose:** 4051 Basel, Socinstrasse 13, Tel. 061 25 35 84; 3007 Bern, Mühlemattstrasse 47, Tel. 031 45 26 54; 6002 Luzern, Zentralstrasse 28, Tel. 041 24 63 37; 9000 St. Gallen, Oberer Graben 11, Tel. 071 22 93 53; 8057 Zürich: Oerlikonerstrasse 98, Tel. 01 311 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosensein. Zentralsekretariat: Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Tel. 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** Postfach, 4125 Riehen 1. – **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Tel. 031 92 22 11. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Tel. 031 92 22 11. – **Abonnementpreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr. Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek (Fachbibliothek):** Bibliothekar: H. Beglinger, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. – **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen und Klassen für allgemeinbildenden Unterricht in Bern, Luzern und Zürich. Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Tel. 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8, chemin de

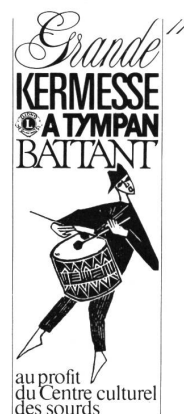
Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen

Einladung zum Ehemaligentag

auf Samstag, den 15. Juni 1985, in die Schule an der Inzlingerstrasse 51. Beginn: 10.00 Uhr. Ende: 17.00 Uhr.

Anmeldungen sind erbeten an die Schulleitung. Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

Gehörlosenzentrum Lausanne



Grosser Jahrmarkt «Zum dröhnenden Trommelfell» für das welsche Gehörlosenzentrum in Lausanne, 19. bis 21. April 1985, im Palais de Beaulieu, Nordhalle. Öffnungszeiten: Freitag, 9.4.1985, von 14.00 Uhr bis 1.00 Uhr morgens, Samstag, 20.4.1985, von 10.00 Uhr bis 1.00 Uhr morgens, Sonntag, 21.4.1985, von 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Der Lions Club organisiert einen grossen Markt. Vieles wird angeboten: Bilder, Bücher, Kinderkleider, Spielsachen, Antiquitäten, Konfitüren, türkische Köstlichkeiten. Lassen Sie sich überraschen! In sechs Restaurants wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt, und auch verdursten müssen Sie nicht! Zum Wohl!

damen - chez yvonne herrensalon

yvonne bütschi, hubelmattstrasse 56, 3007 bern
telefon 031 45 17 50

Neue Öffnungszeiten ab 1. Mai 1985:

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.00–12.00 13.30–18.00
Samstag	8.00–11.30

Ferien vom 6. bis 22. Juni 1985

Genossenschaft
Hörgeschädigten-Elektronik

Generalversammlung

Samstag, 4. Mai 1985
um 15.00 Uhr im Restaurant «Du Nord»,
Bahnhofplatz in Zürich.

Aus den Vereinen

Wie wird der Essig hergestellt?

Der Gehörlosenverein Bern ist aktiv wie eh und je. Diesmal berichtet er uns von einer Besichtigung der Essigfabrik «Berna» im vergangenen Oktober.

Die Essigproduktion

In der Fabrik «Berna» in Bern wird der Essig entweder aus Alkohol hergestellt, woraus der Tafellessig entsteht, oder aber aus Rot- oder Weisswein, was den Rot- oder Weissweinessig ergibt. Der Wein hierfür wird aus Spanien importiert. Für 32 000 Liter Essig wird eine Tonne Wein benötigt. Vergoren werden Wein oder Alkohol teils in einem Grossbildner, teils in einem Azetator. Der Wein oder der Alkohol wird in den Grossbildner eingefüllt, in dem sich Buchenspäne befinden, dazu wird noch Luft eingepumpt. Dieses Verfahren nennt man «Spanvergoren». Im Grossbildner werden pro Woche 10 000 Liter zu 12,1 Grad Essig hergestellt. Der Azetator ist ein vollautomatischer Vergärungsapparat. Eine bestimmte Menge Sauerstoff wird eingelassen. Vom Alkohol entsteht zuerst die Spritmaische, vom Wein die Weinmaische. Der Azetator produziert in 24 Stunden 4000 Liter zu 12,1 Grad Essig. Nach der Vergärung ist das Produkt also Sprit- oder Weinessig. Nach dem Gärstadium wird der Essig im Grobfilter filtriert, dann gelagert und mit Wasser auf 4,5 Grad verdünnt. Darauf werden Aromastoffe beigegeben, beim Kräuternessig verschiedene Kräuteresenzen wie Dill usw. Schliesslich wird das Ganze mit einem Schichtfilter (Papierfilter) glänzend und keimfrei gemacht. Im Zeitraum von 24 Stunden fliessen 8000 Liter Essig durch den Papierfilter. Nun wird der Essig abgefüllt, teils halbautomatisch in 12-Liter-Kanister, teils durch Vakuumfüller in Einliterflaschen. Die Tagesleistung eines Vakuumfüllers beträgt 18 000 bis 20 000 Literflaschen. Essig wird auch verwendet bei der Herstellung von Senf, Mayonnaise und Fertigsalatsaucen. Die «Berna» ist seit 1931 in Betrieb und beschäftigt zurzeit nur sieben Angestellte. Im Jahr 1965 wurde die Fabrik von der Firma Thomi und Franck AG aus Basel übernommen. Die kleine Fabrik kann aber die Sozialleistungen eines Grossbetriebes bieten.

Am Schluss der Besichtigung erhielt jeder Teilnehmer als Andenken ein Triopack mit einer Flasche Tafellessig und je einer Tube Senf und Mayonnaise sowie zwei Tetrapak Eiskaffee mit auf den Heimweg. Dazu wurden wir in der Nähe der Fabrik zu einem Kaffee eingeladen. Ein lehrreicher Nachmittag fand damit seinen Abschluss. M. Kopp

Altersheim «Friedau», Zizers

Einladung zum Basar und zum Tag der offenen Tür

mit Kaffeestube
am Samstag, dem 20. April 1985, 13.00 bis 17.00 Uhr.

Die Pensionäre und das Personal freuen sich auf Ihren Besuch.

Das Altersheim «Friedau» befindet sich in der Nähe des Bahnhofes Zizers.